

Christiane Gladen

Systemische Anti-Gewalt-Trainerin SAGT®

Deeskalations-Trainerin

Kampfespiele®-Anleiterin

Traumapädagogin i. A.

Sportlehrerin Sek I/II

Am Kohlenbrink 5

58300 Wetter an der Ruhr

Fon +49 (0) 2335 / 9753 010

Fax +49 (0) 2335 / 9753 011

Mobil +49 (0) 1 73 / 27 600 60

gladen@escape-agt.de

Traumapädagogik

Im Kita- und Schulalltag begegnen uns Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene, die aus scheinends nichtigem Grund ausrasten, neben sich zu stehen oder zwei Persönlichkeiten zu haben scheinen und wir uns fragen: „**Was ist denn mit dem/der los?**“ Das können Erscheinungsformen infolge von Traumatisierung sein. Der Umgang mit Traumatisierten erfordert eine **traumasensible Arbeit**, wenn wir sie erreichen und nicht selbst verzweifeln wollen, weil wir einfach nicht verstehen, was mit ihnen los ist, denn: Unser pädagogisches Handwerkszeug ist nicht geeignet oder nicht ausreichend für die Bewältigung dieser Situationen.

Neben Hintergrundwissen erhalten Sie daher **Pädagogische Leitlinien für den Umgang mit Traumatisierten** sowie **Orientierung für die eigene Haltung und Rolle**. Sie erfahren, wie Sie **Sicherheit und Stabilität im pädagogischen Alltag** bieten können, welche **Übungen** hilfreich sein können und was Sie in der **Akutsituation** tun können.

Inhalte

Tag 1

- Traumatisierung erkennen und verstehen:
 - Definition Trauma
 - Beispiele für Monotrauma, Sequenzielles Trauma, Big-T und Small-T
 - Das dreiteilige Gehirn
 - Die Traumatische Zange und Dissoziation
 - Symptome
 - Stressregulation
- Bedeutung von Traumata im schulischen Kontext
- Leitlinien und Übungen für die tägliche Arbeit
- Grenzen und Risiken
- Fallarbeit

Tag 2

- Traumapädagogische Arbeit und Werkzeugkoffer erweitern:
 - Psychoedukation und Reframing durch Neubewertung
 - Stabilisierende Übungen
 - Hilfe in Akutsituation: Der eigene Notfallkoffer
- Strukturelle Maßnahmen „Schützende/Sichere Schule“

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kita, Schule und Ganztage

Die Fortbildung wird auch inhouse / als SchILF durchgeführt.